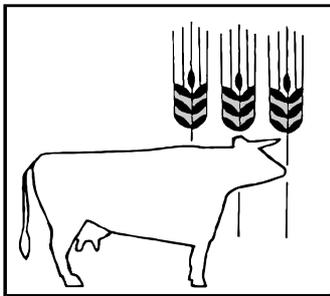


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte - Feldfrüchte -



September 2005

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 02.11.2005
Artikelnummer: 2030321052154

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 8983 oder E-Mail: agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 **Feldfrüchte und Grünland**
- 1.1 Vorläufige Schätzung der Ernte von Rüben
- 1.2 Vorläufige Schätzung der Ernte von Mais

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- D = Durchschnitt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Wachstum und Ernte" umfasst ab dem Berichtsjahr 2005 insgesamt 22 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichung nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Aus bisher 14 zum Teil fachübergreifenden Berichten entstehen 22 Einzelberichte.

Im vorliegenden Bericht für Feldfrüchte werden Ergebnisse über

- die vorläufige Schätzung der Ernte von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom September 2005 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichtserstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes.¹⁾

Die vorläufigen und endgültigen Hektarerträge für Runkelrüben und Zuckerrüben (Länderergebnisse), Körner- und Silomais werden von amtlichen Ernteberichterstellern/-innen geschätzt.

Das Bundesergebnis der endgültigen Zuckerrübenernte wird aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) und dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft nach der von der WVZ ermittelten Rübenanlieferung an die Zuckerfabriken von der amtlichen Statistik übernommen.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Der Berechnung der Erntemengen 2005 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2005 zugrunde.

Die endgültigen Ergebnisse werden voraussichtlich Anfang des Jahres 2006 vorliegen.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Vorläufige Schätzung der Ernte von Rüben

Land	Jahr ¹⁾	Zuckerrüben			Runkelrüben		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge ²⁾	Anbau- fläche	Ertrag je ha ³⁾	Ernte- menge ³⁾
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland	D 1999/04	455,7	577,2	26 306,3	7,8	.	.
	2004	440,5	616,5	27 159,0	5,4	.	.
	2005	428,1	.	.	4,7	.	.
Baden-Württemberg	2004	20,9	646,6	1 351,3	0,4	1 232,1	55,0
	2005	19,8	623,5	1 237,3	0,4	1 238,1	50,3
Bayern	2004	73,4	696,9	5 112,3	1,0	1 228,9	127,7
	2005	73,7	671,8	4 953,3	0,9	1 147,3	101,9
Berlin	2004	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	.	.	.
Brandenburg	2004	12,1	531,6	642,1	-	-	-
	2005	9,6	485,9	468,6	-	-	-
Bremen	2004	-	-	-	0,0	.	.
	2005	-	-	-	.	.	.
Hamburg	2004	0,0	.	.	0,0	.	.
	2005	0,0	.	.	0,0	.	.
Hessen	2004	18,8	629,7	1 182,0	-	-	-
	2005	18,1	575,0	1 041,0	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	2004	25,5	540,9	1 380,0	0,1	638,5	6,4
	2005	24,0	480,2	1 150,9	0,1	646,3	8,1
Niedersachsen	2004	107,8	595,3	6 420,5	0,8	819,6	68,6
	2005	107,2	553,4	5 933,8	0,7	784,9	52,1
Nordrhein-Westfalen	2004	69,2	635,8	4 398,9	1,2	1 002,7	124,6
	2005	66,8	588,6	3 930,9	1,0	928,8	92,1
Rheinland-Pfalz	2004	22,1	608,4	1 346,7	0,3	1 005,7	34,9
	2005	22,5	523,3	1 175,7	0,3	955,0	25,1
Saarland	2004	0,0	.	.	0,0	900,2	3,8
	2005	0,0	.	.	0,0	832,3	1,9
Sachsen	2004	16,7	589,9	985,0	0,4	692,4	28,6
	2005	15,9	564,6	899,7	0,3	744,4	25,5
Sachsen-Anhalt	2004	50,7	535,5	2 716,9	0,3	631,0	16,3
	2005	47,2	493,3	2 327,1	0,3	620,0	16,9
Schleswig-Holstein	2004	12,4	572,1	709,9	0,2	.	.
	2005	12,7	552,9	699,9	0,4	.	.
Thüringen	2004	10,9	544,3	593,6	0,5	691,5	33,0
	2005	10,6	519,6	549,2	0,4	698,1	27,3

1) 2004 und D 1999/2004 endgültige Ergebnisse.

2) Länderergebnisse und das Ergebnis für Deutschland stammen aus unterschiedlichen Quellen.

3) Ab 2004 fakultative Erfassung.

1 Feldfrüchte und Grünland

1.2 Vorläufige Schätzung der Ernte von Mais

Land	Jahr ¹⁾	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) ²⁾			Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ^{2) 3)}		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland	D 1999/04	408,7	88,0	3 574,2	1 171,7	432,8	50 811,0
	2004	461,7	91,3	4 199,9	1 248,5	438,4	54 802,8
	2005	443,3	89,3	3 958,2	1 271,9	448,9	57 092,3
Baden-Württemberg	2004	73,9	92,1	667,2	75,1	447,2	3 424,9
	2005	69,8	90,0	628,1	73,2	467,3	3 421,7
Bayern	2004	128,3	93,9	1 204,7	312,9	502,8	15 730,6
	2005	115,1	90,6	1 042,9	309,9	505,0	15 648,7
Berlin	2004	-	-	-	0,0	.	.
	2005	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2004	21,1	73,1	154,3	102,0	346,6	3 534,7
	2005	20,0	77,7	155,4	96,6	369,2	3 566,9
Bremen	2004	0,0	.	.	0,4	.	.
	2005	.	.	.	.	.	.
Hamburg	2004	0,0	.	.	0,4	.	.
	2005	0,0	.	.	0,5	.	.
Hessen	2004	5,8	91,1	52,9	25,6	484,8	1 243,0
	2005	5,8	88,2	51,0	25,6	507,2	1 298,1
Mecklenburg-Vorpommern	2004	6,8	71,9	48,8	73,4	357,4	2 623,7
	2005	6,1	75,3	46,0	78,7	358,1	2 819,9
Niedersachsen	2004	86,4	88,3	762,9	249,8	451,5	11 279,3
	2005	87,0	86,5	752,9	272,8	463,4	12 639,6
Nordrhein-Westfalen	2004	90,1	99,9	900,4	128,2	477,7	6 123,5
	2005	90,8	96,4	875,8	133,2	479,7	6 388,8
Rheinland-Pfalz	2004	7,2	80,2	57,7	18,3	474,3	868,0
	2005	6,6	72,7	48,1	18,8	466,6	879,2
Saarland	2004	0,2	72,7	1,1	3,3	448,1	145,9
	2005	0,2	64,3	1,0	2,6	417,0	109,7
Sachsen	2004	15,5	82,9	128,1	63,8	388,0	2 477,2
	2005	14,2	88,9	126,6	60,9	431,8	2 629,6
Sachsen-Anhalt	2004	20,9	82,3	172,1	58,2	375,5	2 184,7
	2005	20,1	82,3	165,3	59,8	386,4	2 309,4
Schleswig-Holstein	2004	0,7	.	.	97,0	354,5	3 437,0
	2005	2,3	.	.	100,6	369,8	3 720,6
Thüringen	2004	4,9	88,4	43,1	40,1	423,2	1 698,9
	2005	5,2	86,2	45,0	38,3	424,1	1 622,7

1) 2004 und D 1999/2004 endgültige Ergebnisse.

2) Bei der Berechnung der Erntemengen 2004 wurden in Baden-Württemberg 1 485 ha der Anbaufläche vom Körnermais abgezogen und dem Silomais zugeschlagen. Beim Ergebnis für Deutschland wurde das berücksichtigt.

3) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.